



10.06.2015 | Nr. 248/15

Barbara Ostmeier: CDU begrüßt das Hamburger Bewerbungskonzept für Olympia

Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Barbara Ostmeier, begrüßte das heute (10. Juni 2015) im Innen- und Rechtsausschuss vom Hamburger Sportsenator Michael Neumann vorgestellte Bewerbungskonzept für die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Sommerspiele 2024.

Bereits im Sommer vergangenen Jahres hat der Schleswig-Holsteinische Landtag einen politisch breit getragenen Unterstützungsantrag für die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele in der Hansestadt Hamburg befürwortet. Schön, dass wir auf dem Weg bis 2024 heute hier gemeinsam stehen und die Kooperation zwischen der Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein mit Leben gefüllt wird“, so Ostmeier

Für sie sei das vorgestellte Gesamtkonzept sehr überzeugend. Die Sportstätten und das Olympische Dorf mitten in der Stadt am Wasser stattfinden zu lassen, begeistere sie. Auch die Revitalisierung der Hafenflächen sei ein Beitrag zu mehr Umweltschutz. Insbesondere die Aspekte der Nachhaltigkeit, der gesamten Kosten und der Finanzierung entsprächen der Reformagenda 2020 des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), sagte Ostmeier nach der Vorstellung Neumanns.

Wichtig sei insbesondere, weiter die positive Stimmungslage bei der Bevölkerung zu heben.

Einen guten Anfang hat Senator Neumann heute im Plenarsaal des Schleswig-Holsteinischen Landtages gemacht. Ich finde es vorbildlich, dass Senator Neumann bereits im Frühjahr auf den Innenausschuss zugekommen ist, um das Bewerbungskonzept prominent vorzustellen. Dies trägt zu Transparenz und Vertrauen bei. Nun müssen wir geschlossen um die Zustimmung in der Bevölkerung gemeinsam werben“, betonte Ostmeier abschließend und sicherte die uneingeschränkte Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion zu.